

**Präimplantationsdiagnostik –  
eine ethische Diskussion**

Anna-Malena Fischer  
Seminar: Moralerziehung A  
Dozent: Detlef Horster  
SoSe 2020

---

---

---

---

---

---

---

---

**Gedankenexperiment**

- ❖ Sie befinden sich in einem brennenden Krankenhaus.
- ❖ Sie haben nun die Wahl, entweder ein neun Jahre altes Mädchen oder 10 Embryonen in Petrischalen zu retten.
- ❖ Wie entscheiden Sie sich? Und warum?

Vgl. Sandel: The Ethical Implications of Human Cloning, 2003, S. 9.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Gliederung**

1. Begriffsdefinitionen: In-vitro Fertilisation, Präimplantationsdiagnostik, Pränataldiagnostik, Embryo
2. Geschichte und Entwicklung der PID
3. Medizinisches Verfahren der IVF und PID
4. Aktuelle Rechtslage in Deutschland
  - 4.1 Embryonenschutzgesetz
  - 4.2. Bericht über Erfahrungen mit der PID der Bundesregierung
5. PID im internationalen Vergleich

---

---

---

---

---

---

---

---

6. Ethische Diskussion
6.1 Der moralische Status des Embryos
6.2 Diskussion um die PID
6.2.1 Befürwortung
6.2.2 Ablehnung
7. Fallbeispiel
8. Thematisierung im schulischen Kontext
9. Fazit und Ausblick
10. Literatur

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Begriffsdefinitionen: In-vitro Fertilisation, Präimplantationsdiagnostik**

**In-vitro Fertilisation (IVF)**

- ❖ Methode der extrakorporalen Befruchtung
- ❖ Erfolgsrate bei ca. 25 %

**Präimplantationsdiagnostik (PID)**

- ❖ Gezielte Verfahren der zellbiologischen, molekulargenetischen Diagnostik
- ❖ Kontrolle und Beurteilung genetischer Krankheitsdispositionen etwa auf Erbkrankheiten und Anomalien der Chromosomen an in-vitro erzeugten Embryonen
- ❖ Entscheidend, ob ein durch extrakorporale Befruchtung erzeugter Embryo in Gebärmutter eingepflanzt werden soll

Vgl. Kind, Braga u. Studer (Hrsg.): Auswählen oder annehmen? 2010, S. 167ff.  
Vgl. Beckow: Präimplantationsdiagnostik – Für oder Gegen? 2013, S. 9.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Begriffsdefinition: Pränataldiagnostik, Embryo**

**Pränataldiagnostik (PND)**

- ❖ Vorgeburtliche medizinische Untersuchungen, um mögliche Erkrankungen des Embryos nachweisen zu können
- ❖ Methoden: u.a. Ultraschall, Fruchtwasseruntersuchung, Bluttests, Plazentauntersuchung

**Embryo**

- ❖ Befruchtete Eizelle innerhalb der ersten drei Schwangerschaftsmonate (1. Trimester), Zeit der Organentwicklung

Vgl. Kind, Braga u. Studer (Hrsg.): Auswählen oder annehmen? 2010, S. 164, 169.

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2. Geschichte und Entwicklung der PID



- ❖ IVF in Großbritannien zur Überwindung von ungewollter Kinderlosigkeit entwickelt und erstmalig erfolgreich 1978 durchgeführt → Louise Brown, erstes durch IVF erzeugter Mensch
- ❖ In Deutschland kam am 16. April.1982 das erste durch IVF erzeugte Baby zur Welt
- ❖ 1990 erste erfolgreich durchgeführte PID in Großbritannien und gelungener Embryonentransfer

Vgl. Weiske: Geschichte und Ethik der Präimplantationsdiagnostik (PID), 2013, S. 10-14.  
 Vgl. Bundeszentrale für Politische Bildung: Vor 35 Jahren: Erstes "Reibenbaby" kommt in Deutschland zur Welt.  
 Vgl. Bolzer: Als künstliche Befruchtung noch „Teufelswerk“ war.

---

---

---

---

---

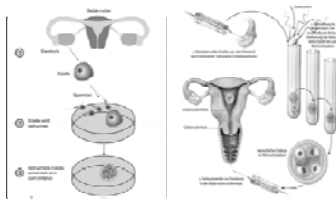
---

---

---

## 3. Medizinisches Verfahren der IVf und PID

1. Hormonstimulation und Eizellgewinnung
2. extrakorporale (außerkörperliche) Befruchtung
3. Befruchtete Eizelle entwickelt sich zum Embryo



Vgl. Bebbrow: Präimplantationsdiagnostik – Fluch oder Segen? 2013, S. 23f.  
 Arbeitsgruppe „Ethische Fragen der Gentechnik“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen: Präimplantationsdiagnostik (PID).  
<https://www.wissen.de/medizin/vitro-fertilisation>.

---

---

---

---

---

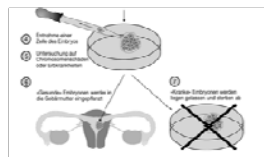
---

---

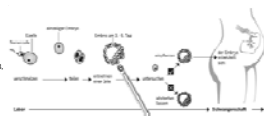
---

4. Embryobiopsie (Entnahme einer Zelle des Embryos)
5. Zytogenetische Diagnostik
6. Embryonentransfer
7. Embryonenverwerfung

❖ 90-95% korrekte Diagnose, Verfahren kann nur einmalig durchgeführt werden



Vgl. Weiske: Geschichte und Ethik der Präimplantationsdiagnostik (PID), 2013, S. 19-21.  
 Vgl. Neubauer: Medizinisch-naturwissenschaftliche, juristische und ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik, S. 5-10.  
 Tag Präimplantationsdiagnostik im Spannungsfeld von Medizin, Ethik und Recht, 2012, S. 6.




---

---

---

---

---

---

---

---

## 4 Die aktuelle Rechtslage in Deutschland

---

---

---

---

---

---

---

---

### 4.1 Embryonenschutzgesetz

#### Embryonenschutzgesetz (ESchG)

- ❖ Angesichts der fortschreitenden Entwicklung der modernen Reproduktionsmedizin wurde 1990 Embryonenschutzgesetz erlassen

ESchG verbietet u.a.:

- § 1 Abs 1. Nr. 2 **Misbräuchliche Anwendung**, zu einem anderen Zweck als Herbeiführung einer Schwangerschaft
- § 2 Abs. 1 Verwendung eines Embryos zum **anderen Zweck als Erhaltung**
- § 3 **Geschlechterwahl**, ausgenommen schwerwiegende geschlechtsgebundene Erbkrankheiten, wie z.B. Muskeldystrophie

Vgl. § 1-3 ESchG.

---

---

---

---

---

---

---

---

- ❖ Regelt die IVF, jedoch PID bis 2011 gesetzlich nicht geregelt
- ❖ November 2011: PID wird unter strengen Auflagen erlaubt

#### § 3a Präimplantationsdiagnostik

##### Indikationen der PID:

1. Auf Grund der **genetischen Disposition der Frau und/oder** des Mannes für **hohes Risiko einer schwerwiegenden Erbkrankheit**
2. Zur Feststellung einer **schwerwiegenden Schädigung des Embryos**, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer **Tot- oder Fehlgeburt** führen wird

Vgl. § 3a ESchG, Abs. 2.

---

---

---

---

---

---

---

---

### 4.2.2. Bericht der Bundesregierung über die Erfahrungen mit der PID

- ❖ 4 Ethikkommissionen der Länder (Nord, Süd, Bayern, Nordrhein-Westfalen) und 1 Zentrale Ethikkommission (Deutscher Ethikrat)
- ❖ Sachsen Anhalt besitzt keinen Anschluss an Ethikkommission
- ❖ 10 zugelassene PID Zentren in BRD, oft Kooperationen von humangenetischen Einrichtungen und reproduktionsmedizinischen Einrichtungen



Bundesministerium für Gesundheit (BMG): 2. Bericht der Bundesregierungen über die Erfahrungen mit der Präimplantationsdiagnostik, 2019, S. 1-45.  
[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/P/PID/2\\_PID\\_Bericht\\_der\\_Bundesregierung.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/P/PID/2_PID_Bericht_der_Bundesregierung.pdf), S. 5-8, 14f., 17.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Bundesweite Anträge der PID von 2015-2018

- ❖ PID-Durchführungen erwartungsgemäß angestiegen, jedoch nicht ausgeüfert, Richtzahl von ca. 300 PID im
- ❖ „Schwerwiegende Erbkrankheit“ nicht eindeutig definiert
- ❖ Hohe Ablehnungsquote der Ethikkommission Bayern



Bundesministerium für Gesundheit (BMG): 2. Bericht der Bundesregierungen über die Erfahrungen mit der Präimplantationsdiagnostik, 2019, S. 1-45.  
[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/P/PID/2\\_PID\\_Bericht\\_der\\_Bundesregierung.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/P/PID/2_PID_Bericht_der_Bundesregierung.pdf), S. 21ff., 26, 30, [25.08.2020].

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### 5. PID im internationalen Vergleich

Land	Diagnose von Erbkrankheiten	Aneuploidie-Screening	Geschlechtsselektion
Deutschland	✓	✓	⊥
Belgien			geschlechtsgebundene Krankheiten
Großbritannien			
Schweden			
Italien	⊥	⊥	⊥
Vereinigte Staaten	✓	✓	✓
Israel			
Irland	?	?	?
Luxemburg			

Vgl. Deutscher Ethikrat: Präimplantationsdiagnostik, Stellungnahme, 2011, S. 73-79  
 Vgl. Neuberger: Medizinisch-ethnogenetische, juristische und ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik, 2009, S. 63f.  
 Vgl. Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (Bt) Ausschuss: Technikfolgenabschätzung (TA) Aktueller Stand und Entwicklungen der Präimplantationsdiagnostik, 2019, S. 63-67.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**6. Ethische Diskussion**  
**6.1 Der moralische Status des Embryos**

---

---

---

---

---

---

---

---

**SKIP Argumente**

1. **Speziesargument**
2. **Kontinuumsargument**
3. **Identitätsargument**
4. **Potentialitätsargument**

Vgl. Beidrow: Präimplantationsdiagnostik - Fluch oder Segen? 2013, S. 34.  
 Vgl. Neubauer: Medizinisch-naturwissenschaftliche, juristische und ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik, 2009, S. 69-73.  
 Vgl. Menkt: Vier Theorien und ihre Schwächen, 2013, S. 35-42.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Die Position der Kirchen**

**„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“**  
 (GEN1,27)

**Katholische Kirche**

„Aus christlicher Sicht ist jeder Mensch von allem Anfang an Person und besitzt damit die Würde des ganzen Menschen: [...] Die **Unantastbarkeit der Würde** des Menschen zieht die volle und uneingeschränkte **Schutzwürdigkeit** menschlichen Lebens in **jeder seiner Existenzphasen** nach sich. Damit ist auch die Frage nach dem Status des Embryos beantwortet: **Mensch von Anfang an.**“

**Evangelische Kirche**

„Das christliche Menschenbild gründet darauf, dass der Mensch nicht sein eigener Schöpfer ist, sondern, dass sich alles Leben Gott verdankt. Darin, dass jeder Mensch zum gegenüber Gottes geschaffen ist, darin liegt die **unantastbare, nicht verzweckbare Würde** eines jeden Menschen begründet.“

GEN1,27  
 Deutsche Bischofskonferenz: Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz zur Präimplantationsdiagnostik (PID), 2011, S. 1.  
 Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz: Instruktion Dignitas Personae über einige Fragen der Bioethik, 2008, S. 30.  
 EKD: Stellungnahme der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum Entwurf einer Rechtsverordnung der Bundesregierung über die rechtmäßige Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik, 2012, S. 1.

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6. Ethische Diskussion

### 6.2 Diskussion um die PID



<https://dopplayer.org/7692422> Ich bestie mir ein kind ethische und medizinische probleme der kuenstlichen befruchtung in vitro fertliserung.html

---

---

---

---

---

---

---

---

### 6.2.1 Befürwortung der PID

Förderung der Entscheidungsautonomie	PID ist vorgelagerte PND	Verhilft genetisch vorbelasteten Paaren zu gesundem Nachwuchs	Psychische und physische Entlastung der Patientinnen
Wenn Abtreibung zugelassen ist, muss auch PID zugelassen sein	Ein PID Verbot fördert PID-Tourismus	Ersparen von Leid, enormen Kosten und lebenslangen Therapien	Religiös begründete Vorbehalte dürfen in säkularer Gesellschaft keine Gültigkeit beanspruchen

Vgl. Belobrow: Präimplantationsdiagnostik - Fluch oder Segen? 2013, S. 67.  
Vgl. Stolorz, Vohrer u. Hans Schuh: Endgut-Check für Embryonen. Die PID beschwört eine neue Eugenik herauf.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die Position von Singer

- ❖ Australischer Moralphilosoph
- ❖ „Ich halte es für vernünftig, PID zu erlauben. Ein Embryo hat kein Recht auf Leben. Es ist nicht falsch, ihn zu verwerfen, wenn man ein Kind mit Genen, die zu einer Behinderung führen, nicht will.“
- ❖ Labor-Embryonen sind Zellklumpen
- ❖ Labor-Embryo und „natürlich gezeugter“ Embryo besitzen nicht dasselbe Potential



Shreck: „Ein Embryo hat kein Recht auf Leben.“  
Vgl. Singer, Peter: Praktische Ethik, 2013, S. 264f.  
Vgl. Howarth: The Moral Status of the Human Embryo According to Peter Singer, S. 212ff.  
<https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/208812/standpunkt-der-praferenz-utilitaerismus-peter-singer>.

---

---

---

---

---

---

---

---

## 6.2.2 Ablehnung der PID

Selektionsproblematik	Eugenikgefahr und Designerbabys	Erhöht den Druck auf ausschließlich gesunden Nachwuchs	Diskriminierung von Menschen mit Behinderung
Zäsur im Berufsethos der Ärzte	Belastendes und relativ erfolgloses Verfahren	Embryonen werden zum willkürlichen Forschungsobjekt	Entwürdigung der Frau

Vgl. Habermas, Jürgen: Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik? 2001, S. 109.  
 Vgl. Lemke u. Rippe: Reproduktion und Selektion, 2017, S. 21-32.  
 Vgl. Stollorz, Volker u. Hans Schuh: Einigen Check für Embryonen. Die PID beschwört eine neue Eugenik herauf.  
 Vgl. Kammann, Matthias u. Paul Baden: Bisuchen wir Präimplantationsdiagnostik? S. 23-60.  
 Vgl. Deutsche Bischofskonferenz: Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz zur Präimplantationsdiagnostik (PID), 2011, S. 11.  
 Vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1997.  
 Vgl. EKD: Rat der EKD weiterhin für Verbot der PID. Erklärung zur Präimplantationsdiagnostik (PID) veröffentlicht, 2011, S. 1.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die Position von Spaemann



- ❖ „[...] Eingriffe in die Keimbahn [müssen] ausgeschlossen bleiben, und zwar deshalb, weil es sich bei den Versuchen zur Etablierung einer erfolgversprechenden Technik unvermeidlich um sogenannte ‚verbrauchende Embryonenforschung‘ handelt.“
- ❖ „Sie werden getötet, und zwar werden bestimmte existierende Embryonen getötet, im Dienst wissenschaftlicher Verfahren. [...] Es handelt sich um einen Verstoß gegen die Menschenwürde, die es verbietet, Menschen ausschließlich zum Zweck anderer Menschen zu unterwerfen.“
- ❖ „Zu jedem Zeitpunkt ist es geboten, das, was von Menschen gezeugt, sich autonom auf eine erwachsene Menschengestalt hinentwickelt, als jemanden zu betrachten, nicht als ‚etwas‘, zum Beispiel als Organersatzlager zugunsten anderer, und seien sie noch so leidend, ausgeschlachtet werden darf.“

Spaemann: Die Verschmutzung von Ei- und Spermazelle 2013, S. 33f.  
<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/genetischnachforschung/philosoph-roboter-spaemann-wird-neurzig-15000473.html>

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 7. Fallbeispiel

### Taubes Baby gewünscht

Ein britisches Paar, welches genetisch bedingt taub ist, hat bereits ein taubes Kind gezeugt. Nun möchten sie noch ein Kind. Da die Frau, Paula Garfield jedoch schon über 40 Jahre alt ist, kommt nur eine IVF in Betracht. Danach möchte das Paar die Embryos daraufhin überprüfen lassen, ob sie die genetischen Voraussetzungen für Taubheit besitzen. Embryonen, die diese genetische Disposition nicht besitzen, sollen verworfen werden.

Luyken: Recht auf Behinderung?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## 8. Thematisierung im schulischen Kontext

- ❖ Im Vordergrund sollte Sensibilisierung für das Thema reflektierter Umgang mit Pluralität der Meinungen
- ❖ Anwendung auf Fallbeispiele und unterschiedliche Positionen einnehmen
- ❖ Aktueller Diskurs:  
*Sollte PID von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden?  
 Haben Eltern das Recht auf gesunden Nachwuchs?*

---

---

---

---

---

---

---

---

## Filmarbeit mit „GATTACA“



Nach der Überprüfung [der Embryonen] blieben zwei gesunde Jungen und zwei gesunde Mädchen übrig. [...] Sie müssen nur den passenden Kandidaten aussuchen. Wir können ja zuerst mal über das Geschlecht entscheiden.“

- ❖ Die richtige Gen-Kombination ist ausschlaggebend für sozialen Status eines jeden
- ❖ Medizinische Entwicklung ist so weit fortgeschritten, dass Embryonen nach Geschlecht, Aussehen, Fähigkeiten mittels PID selektiert werden
- ❖ Natürliche gezeugte Kinder sind invalid, sozial marginalisiert

→Thematik der Eugenik

<https://www.ngenebert.com/reviews/gattaca-1997>  
 Bundesministerium für Bildung und Forschung: Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit. Pädagogisches Begleitmaterial, S.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Filmarbeit mit „Beim Leben meiner Schwester“



- ❖ Kate ist an schweren Form der Leukämie erkrankt, sämtliche Therapien erfolglos
- ❖ Eltern entschließen sich dazu mittels IVF zweite Tochter Anna zu zeugen, die genetische Dispositionen hat, um Kate Knochenmark zu spenden
- ❖ Als sie Kate noch Niere überlassen soll, versucht sie Recht auf körperliche Selbstbestimmung einzuklagen

→Thematik der Retterbabys

„Die meisten Babies sind ungeplant. [...] Ich hingegen bin nicht ungeplant. Ich wurde künstlich erschaffen, geboren zu einem bestimmten Zweck.“

<https://www.filmposten-archiv.de/filmplakat.php?id=12458>  
 Bundesministerium für Bildung und Forschung: Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit. Pädagogisches Begleitmaterial.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Rückblick auf das Gedankenexperiment

- ❖ Denken Sie nun an das Gedankenexperiment vom Beginn.
- ❖ Haben Sie die ethischen Positionen dazu veranlasst Ihre Einschätzung vom Beginn zu überdenken?
- ❖ Würden Sie gleichermaßen handeln?

---

---

---

---

---

---

---

---

## 9. Fazit und Ausblick

- ❖ Umfassende Diskussion über Werte, Normen, Chancen und Bedrohungen aus PID in unterschiedlichen Fachrichtungen → ohne Konsens
- ❖ Seit 2011 PID gesetzlich in Deutschland verboten, mit Ausnahmen
- ❖ Steigende Zahlen der PID, jedoch nicht ausufernd
- ❖ Moralischer Status des Embryos ist umstritten (SKIP-Argumente, Drei Thesen, Kirchen)
- ❖ Zahlreiche Argumentationslinien, die u.a Selektionsproblematik, Gefahr von Designer-Babys, aber auch Entscheidungsautonomie und Chancen thematisieren
- ❖ Aktuelle, lebenswelt relevante Thematik, die im schulischen Kontext zu thematisieren ist
- ❖ Wohin führt PID angesichts fortschreitender technischer Verfahren der Reproduktionsmedizin?

---

---

---

---

---

---

---

---

## 10. Literatur

### Sekundärliteratur

- § 1-3a Exord  
Arbeitsgruppe „Ethische Fragen der Gentechnik“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen: Präimplantationsdiagnostik (PID) Anregungen für die Durchführung von Gemeindevoranstaltungen.  
[https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user\\_upload/Angebote/Beratung/gesellschaftliche\\_Fragen/pid\\_fuer\\_die\\_gemeinde.pdf](https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/Angebote/Beratung/gesellschaftliche_Fragen/pid_fuer_die_gemeinde.pdf) [25.08.2020].
- Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (fB. Ausschuss): Technikfolgenabschätzung (TA): Aktueller Stand und Entwicklungen der Präimplantationsdiagnostik, 2019.  
[https://www.bundesrat.de/resource/blob/673602/84830cd476822544a98bc054e4e05c/19\\_15000-data.pdf](https://www.bundesrat.de/resource/blob/673602/84830cd476822544a98bc054e4e05c/19_15000-data.pdf) [25.08.2020].
- Seibrow, Nadja: Präimplantationsdiagnostik – Fluch oder Segen? Perspektiven, Argumentationsstrategien und Lösungsansätze. Hamburg: Diplomica 2013.
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: Das Förderprogramm zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit. Pädagogisches Begleitmaterial. [https://www.wislor.kino.de/fileadmin/user\\_upload/wissenschaftsjahr/2011/PKIC3/A4-4\\_Begleitmaterial\\_num\\_Wissenschaftsjahr\\_2011.pdf](https://www.wislor.kino.de/fileadmin/user_upload/wissenschaftsjahr/2011/PKIC3/A4-4_Begleitmaterial_num_Wissenschaftsjahr_2011.pdf)
- Bölen, Stefanie: Als künstliche Befruchtung noch „Teufelswerk“ war. <https://www.welt.de/wissenschaft/article119900342/Louise-Brown-das-erste-Retortenbaby-der-Welt-wird-40.html> [25.08.2020].
- Bundesministerium für Gesundheit (BMG): 2. Bericht der Bundesregierungen über die Erfahrungen mit der Präimplantationsdiagnostik, 2019.  
[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/P/PID/2\\_PID\\_Bericht\\_der\\_Bundesregierung.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/P/PID/2_PID_Bericht_der_Bundesregierung.pdf) [25.08.2020].
- Bundeszentrale für Politische Bildung: Vor 35 Jahren: Erstes „Retortenbaby“ kommt in Deutschland zur Welt. <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/246449/kuerstliche-befruchtung> [25.08.2020].

---

---

---

---

---

---

---

---

Deutsche Bischofskonferenz: Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz zur Präimplantationsdiagnostik (PID). 2011. [https://www.dbk.de/fileadmin/user\\_upload/Presse/Presse/2011/044\\_Ini\\_2\\_Pid.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/user_upload/Presse/Presse/2011/044_Ini_2_Pid.pdf) [25.08.2020].

Deutscher Ethikrat: Präimplantationsdiagnostik. Stellungnahme. 2011. [https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Stellungnahmen/deutsch/Stellungnahme\\_praeimplantationsdiagnostik.pdf](https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Stellungnahmen/deutsch/Stellungnahme_praeimplantationsdiagnostik.pdf) [25.08.2020].

EKD Rat der EKD weiterhin für Verbot der PID. Entlarung zur Präimplantationsdiagnostik (PID) veröffentlicht. 2011. [https://www.ekd.de/pid40\\_2011\\_verbot\\_pid.htm](https://www.ekd.de/pid40_2011_verbot_pid.htm) [25.08.2020].

Habermas, Jürgen: Die Zukunft der menschlichen Natur: auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik? Berlin: Suhrkamp 2001.

Kummer, Susanne: Ich bauste mir ein Kind. Ethische und medizinische Probleme der künstlichen Befuchtung (in-Vitro-Fertilisation). <https://pub.zyber.org/7892422/ich-bauste-mir-ein-kind-ethische-und-medizinische-probleme-der-kuenstlichen-befuechtung-in-vitro-fertilisation.htm> [25.08.2020].

Howard, Joseph: The Moral Status of the Human Embryo According to Peter Singer: Individuality, Humanity, and Personhood. In: The Linacre Quarterly 72 (2005) 613, S. 212-226.

Kamann, Matthias u. Paul Badde: Brauchen wir Präimplantationsdiagnostik? In: Die WELT (26.10.2010). [https://www.welt.de/print/de\\_welt/debats/article10584532/Brauchen-wir-Praeimplantationsdiagnostik.html](https://www.welt.de/print/de_welt/debats/article10584532/Brauchen-wir-Praeimplantationsdiagnostik.html) [25.08.2020].

Katechismus der Katholischen Kirche (1997). [http://www.vatican.va/archive/DEU0035/\\_INDEX.htm#frame](http://www.vatican.va/archive/DEU0035/_INDEX.htm#frame) [25.08.2020].

Kind, Christian: Susanne Erbig u. Anvina Studer (Hg.): Auswählen oder annehmen? Prinatal- und Präimplantationsdiagnostik - Testverfahren an werdendem Leben. Zürich: Chronos 2010.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Lenke, Thomas u. Jonas Rüppel: Reproduktion und Selektion. Gesellschaftliche Implikationen der Präimplantationsdiagnostik. Wiesbaden: Springer 2017. (Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialpsychologie.)

Luyken, Renner: Recht auf Behinderung? In: Die ZEIT (20. März 2008). <https://www.zeit.de/2008/13/Genet1-13> [25.08.2020].

Mertel, Reinhard: Vier Theorien und ihre Schwächen. In: Detlef Horster (Hg.): Angewandte Ethik. Stuttgart: Reclam 2013. (Bd. 15969). S. 39-42.

Neubauer, Martina: Medizinisch-naturwissenschaftliche, juristische und ethische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik. Hamburg: Jgel 2009.

Reurdeke, Johannes: Prinataldiagnostik ethisch reflektiert. Berlin: Epubli Verlag 2013.

Sandk, Michael: The Ethical Implications of Human Cloning. In: Honnefelder, Ludger u. Christian Steffler (Hg.): Jahrbuch für Wissenschaft und Ethik. Berlin u. New York: De Gruyter 2003 (Hb. 6). S. 8-10.

Schwalger, Christian u. Katrin Egger: „Eine Frage der Nächstenliebe.“ In: Der Spiegel. 21 (2011). S. 26-28.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 183. Kongregation für die Glaubenslehre. Instruktion Dignitas Personae über einige Fragen der Bioethik. Bonn 2008. [https://www.dbk.de/fileadmin/user\\_upload/veroeffentlichungen/verlautbarungen/VE\\_183.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/user_upload/veroeffentlichungen/verlautbarungen/VE_183.pdf) [25.08.2020].

Singer, Peter: Praktische Ethik. 3., revid. u. erw. Aufl. Stuttgart: Reclam 2013.

Spaemann, Robert: Die Verschmelzung von Ei und Spermazelle. In: Detlef Horster (Hg.): Angewandte Ethik. Stuttgart: Reclam. S. 33f.

Streeck, Nico: „Ein Embryo hat kein Recht auf Leben.“ <https://www.nzz.ch/nzzs/nzz-am-sonntag/philosoph-peter-singer-ein-embryo-hat-kein-recht-auf-leben-1.18947974> [25.08.2020].

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Stollorz, Volker u. Hans Schult: Entgelt-Check für Embryonen. Die PID beschwört eine neue Eugenik heraus. In: Die ZEIT (2. März 2000). [https://www.zeit.de/2000/10/200010\\_pid\\_xm](https://www.zeit.de/2000/10/200010_pid_xm) [25.08.2020].

Tag, Brigitte: Präimplantationsdiagnostik im Spannungsfeld von Medizin, Ethik und Recht. In: BioFokus 58 (2013), S. 3-12.

Weidke, Katja: Geschichte und Ethik der Präimplantationsdiagnostik (PID). Freiburg: Kontrast 2013. (Frankfurter Studien zur Geschichte und Ethik der Medizin, Neue Folge, Bd. 1).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Bibliquellen**

- <https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/208812/standpunkt-der-praeferenz-utilitarismus-peter-singers> [25.08.2020]
- <https://www.faz.net/aktuell/kulturrat/geisteswissenschaften/philosoph-robert-spaemann-wird-neunzig-15000473/der-unnachgiebige-philosoph-15000621> [25.08.2020]
- <https://www.filmposter-archiv.de/filmplakat.php?fid=12498> [25.08.2020]
- <https://docplayer.org/7692422-Ich-bauste-mir-ein-kind-ethische-und-medizinische-probleme-der-kuenstlichen-befruchtung-in-vitro-fertilisation.html> [25.08.2020]
- <https://www.limburg.de/Rathaus-Leben/Stadtporrait/index.php?La=1&object=13,3252,552,1&kat=4&kuor=2&aub=0> [25.08.2020]
- <https://www.rogerbert.com/reviews/gattaca-1997> [25.08.2020]
- <https://taiwaninfsc.blogspot.com/2017/10/vf-at-40-kouise-brown-my-life-as.html?m=1> [25.08.2020]
- [https://www.welt.de/kultur/kulturrat/article\\_plus195397417/Juergen-Habermas-Die-laengste-Legislaturperiode-des-Geistes.html?cs=Staatspreis-NRW-fuer-Juergen-Habermas.jpg](https://www.welt.de/kultur/kulturrat/article_plus195397417/Juergen-Habermas-Die-laengste-Legislaturperiode-des-Geistes.html?cs=Staatspreis-NRW-fuer-Juergen-Habermas.jpg) [25.08.2020]
- <https://www.wissen.de/medizin/vitro-fertilisation> [25.08.2020]

---

---

---

---

---

---

---

---